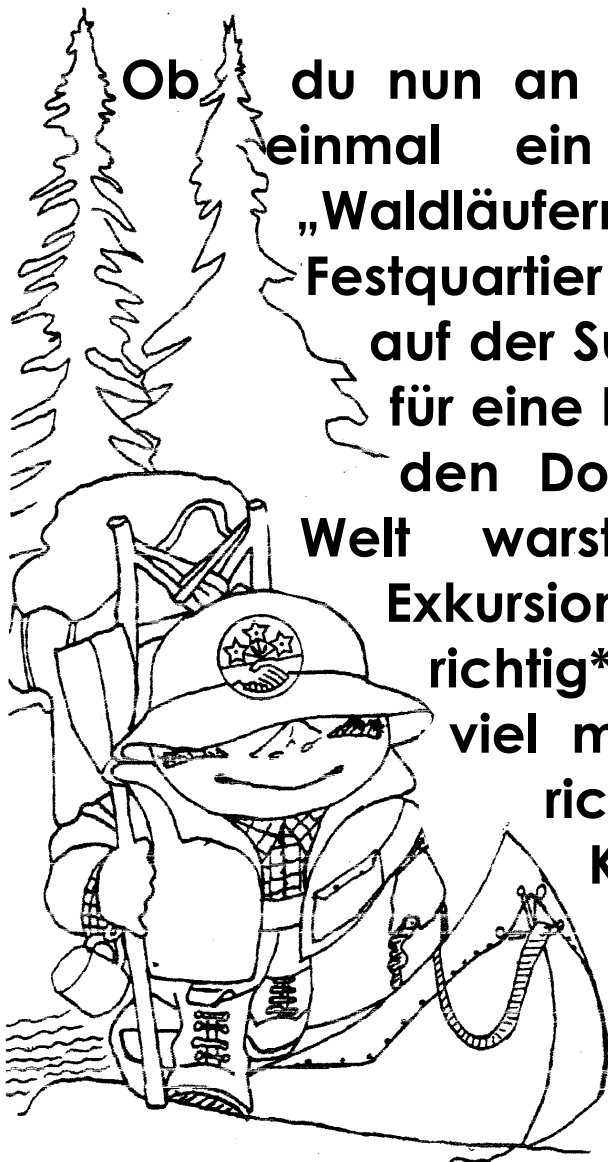


PROGRAMM

August 2013 – Januar 2014

Es gibt ein Leben vor dem Tod. Es findet hier und heute statt. Wir praktizieren es. Bei uns hat das Wort Natur noch seine ureigenste Bedeutung.



Ob du nun an Natursportarten interessiert bist, einmal ein Wochenende mit unseren „Waldläufern & Bergfexen“® im Zelt oder Festquartier verbringen willst, immer schon auf der Suche nach passenden Freunden für eine Bootstour, Bergwanderung z.B. in den Dolomiten oder den Bergen der Welt warst, besonderes Interesse an Exkursionen hast – bei uns bist du richtig*) Aber auch, wer nicht mehr so viel mag oder kann, wir haben die richtige Medizin für alle Fälle.

Kontakt:

04294-356

pankipankalla@web.de

www.pankipankalla.de

*) Unsere „Scheckkarte“ für Mitglieder erlaubt bundesweite Teilnahme bei anderen NaturFreunde-Gruppen zu Mitgliederpreisen

NaturFreunde Hachetal e.V.

NATURFREUNDE DEUTSCHLANDS

Ortsgruppe Hachetal e.V.

www.naturfreunde-hachetal.de*) / www.pankipankalla.de

Vorsitzender: Rolf Kirch, Führser Mühlweg 30,
31582 Nienburg 05021/3710

Kassierer: Marcus Sommerfeld, Herrlichkeit 61,
28857 Syke 04242-2260

Schriftführer: Beate Feldermann, Gerstenkamp 4,
27232 Sulingen 04271-6740

Beitrag (in Klammern) gilt ab 2014

Beiträge: Einzelmitglieder	65 €	<i>(gesenkt auf 50 €)</i>
Familien	100 €	<i>(gesenkt auf 80 €)</i>

Vereinskonto

NaturFreunde Deutschlands - Ortsgruppe Hachetal e.V.
Kreissparkasse Syke BLZ 291 517 00
Kto. 1190004220

**Ab 20. Februar 2014 > SEPA-Lastschriftmandat
DE37 ZZZ 00000 163136**

Nach einer angemessenen unentgeltlichen Testphase für Tagestouren sollte ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt werden. Möglicherweise gezahlte Gäste-Zuschläge im laufenden Kalenderjahr für Veranstaltungen und Reisen werden erstattet, wenn ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und angenommen wird. Programmänderungen behält sich der Vorstand vor. Sie werden ggf. bei den Zusammenkünften bekannt gegeben oder in der Presse veröffentlicht bzw. die registrierten TeilnehmerInnen erhalten eine Nachricht. Bei Bahnreisen ist auf jeden Fall wegen der günstigen Gruppenkonditionen eine Woche vor der Veranstaltung Anmeldeschluss. Ansonsten empfiehlt sich immer einen Tag vor dem Beginn ein Anruf beim Tourenleiter, der sich die ersatzlose Streichung der Maßnahme oder eine Änderung des Angebotes vorbehält, wenn in angemessener Zeit kein Interesse erkennbar war. Bei Fahrgemeinschaften gelten die vertraglichen Haftungsbeschränkungen des ADAC in der jeweils aktuellsten Fassung, die von Mitfahrern unterzeichnet werden müssen.

*) zur Zeit nicht gepflegt

Was unsere Wintervortragsserie angeht, so müssen auf jeden Fall die Ankündigungen in der Presse beachtet werden und um ganz sicher zu gehen, wird auch ein Anruf bei Wolfgang am Veranstaltungstag empfohlen. Da wir auf Fremd-Räume angewiesen sind und auch mal ein Referent kurzfristig ausfallen kann, hat man so die Fehlerquellen weitestgehend reduziert.

Neben den eigenen Veranstaltungen, die nach unseren Wander- und Reisebedingungen abgewickelt werden, macht der Vorstand noch auf Veranstaltungen von befreundeten NaturFreunde-Gruppen oder Organisationen wie NABU, WSN, (Wanderfalkenschutz Norddeutschland) oder NWV Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen, deren Termine uns helfen können, unsere Naturkenntnisse abzurunden. Daneben erlaubt es unsere Satzung, externe Freunde mit Tourbegleitungen oder Exkursionen zu betrauen.

- 28.06. Gepäckfahrt mit dem Kanadier auf der Elbe ab Magdeburg
-04.07 flussabwärts Es wird gezeltet und wo möglich natürlich ein Lagerfeuer entzündet. Die Teilnehmer verpflegen sich selbst!
Bei einer Teilnehmerzahl von 10 Personen entstehen Kosten für Bootsmiete und -Transport in Höhe von 190 € (160 € Mitglieder). Rolf Kirch (05021-3710) leitet die Maßnahme.



August

04. SO NWV Pilzsommer in den Buchen-Hangwäldern des Lieth/Böhmetal bei Bad Fallingbostal. Wolfgang Pankalla (04294-356) kennt die Treffpunkte und wendet sich mit diesem Angebot der Pilzgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins vor allem auch an InteressentInnen, die etwas mehr über die Natur wissen möchten und gern etwas tiefer in die Welt der Pilze eindringen wollen.
- 17.-31. Die „Waldläufer & Bergfexe® unter dem Dach der NaturFreunde Hachetal haben sich in diesem Jahr unter Leitung von Ralf Felkl (04242-3467) die Bezwingung des Dolomiten-Höhenweges Nr. 3 „Höhenweg der Gämsen“ > Alta Vie Dolomiti 3, vorgenommen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit gepaart mit Kondition für bis zu sechsstündige Gehzeiten sind Voraussetzung. Da auch einige Dreitausender wie z.B. Mt. Cristallo. Sorapis oder Pelmo am Weg liegen, kann es auf dieser Tour natürlich auch zu Gipfelerlebnissen der besonderen Art kommen - wenn Petrus seinen Segen gibt und es der

Tourenplan hergibt. Übernachtet wird in Berghütten aber natürlich sind auch Übernachtungen im selbst mitgebrachten Zelt möglich. Einige Ausrüstungsgegenstände können aus dem Fundus der Hachetaler Naturfreunde geliehen werden. Für Orga- und Regiekosten werden 100 € fällig. Mitglieder der Naturfreunde zahlen nur 50 €. Die Kosten für Anreise Übernachtung und Verpflegung trägt jeder selbst.



- 22.-25. Eva und Günter führen eine Rad- und Wandertour im Emsland durch. Es ist an das Gebiet Bourtanger Moor gedacht. Die Wanderstrecken liegen bei ca. 17 km (Fuß) und 50 km (Rad) Übernachtet wird bei Selbstverpflegung im Zelt. Treffpunkt und Uhrzeit bei Anmeldung bis 15. August unter (0421-891245).

September

- 6.-8. Ein Natur- und Wildniswochenende mit Übernachtung im NaturFreundehaus-OSN-Vehrte vermittelt uns Kenntnisse und Fertigkeiten, wie wir draußen auch mit wenig oder keiner Ausrüstung besser leben können. Wir werden bei Wahrnehmungsübungen und Techniken die Bewegung in die Natur trainieren, Informationen erhalten und dabei



Übungen zum Thema Erdphilosophie, Schutzbehäusungen, Feuer, Glutbrennen, Spurenlesen und der Orientierung durchführen. Wettergerechte Kleidung, Sitzunterlage für draußen, Messer (Kein Taschenmesser) sowie Schreibzeug sind mitzubringen. Der Kostenbeitrag für Vollpension im NFH, die mit einem Abendessen am Freitag beginnt und Sonntag mit dem Mittagessen ausklingt 70(65)€. Die Maßnahme steht unter Leitung von Regina und Hauke Sommer aus Herford und ist auch als lizenzhaltender Lehrgang für Wanderleiter anerkannt, Wolfgang Pankalla (04294-356) ist dabei und erteilt gern weitere Auskünfte.

22. So NWV. Eine zweite Pilzexkursion führt in diesem Monat in den Raum Hoya, wo nach 15 Jahren nochmals ein viel versprechendes Gebiet mit vielen Mikorrhiza-Pilzen und Holzbesiedlern angetroffen werden kann.

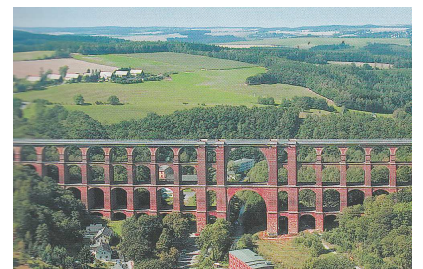
Besonders hofft Hilmar Wittenberg seltene eichen-, hainbuchen- und haselbegleitende Milchlinge vorstellen zu können. Anfänger bekommen sicher Gelegenheit einige unserer häufigen heimischen Arten kennen zu lernen.

- 23.-7.10. Wolfgang ist im September mit Freunden in Skandinavien unterwegs um zwei Reisen für 2014 vorzubereiten. Im ersten Teil geht es um eine Herbstfahrt nach Dänemark, wo es wie immer um viel Natur- und Kultur geht. Je nach den Ergebnissen der Recherchen wird es sich um ein bis zwei Wochen mit Quartieren in Ferienhäusern oder aber auch in Zelten handeln bei denen die Fahrräder zum Einsatz kommen sollen. An zweiter Stelle in diesem Jahr wird die Erkundung von Quartiersüdschweden für Mai 2014 auf der Insel Öland stehen. Hier werden die legendäre Orchideenblüte, die Steingrabanlagen in Form von Schiffen, die Reste der ehemals 1.000 Bockwindmühlen, die Landschaften mit den einzigartigen Alvar-Landschaft (Welt-Steinabbau mit den Bearbeitungsanlagen im Focus unserer Vorhaben stehen. Öland wird auf jeden Fall für Radfahrer geplant, wobei aber auch Teilnehmer, die die Sehenswürdigkeiten mit dem Auto anfahren und dann kleinere oder größere Wandertouren machen, ihre Freude haben.



Oktober

- 06 Rolf Kirch unternimmt eine Radtour auf dem Natura Trail Hachetal. Start ist am Syker Bahnhof um 9:00 Uhr. Auskunft erteilt der Tourenleiter (05021-3710)
- 11.-18. HB Vogtland-Erzgebirge mit Markneukirchen (Instrumentenbau / weltweit einziger noch bestehender Taktstockmanufaktur / Museum mit mehr als 3.100 Instrumenten aus aller Welt (von der kleinsten Geige bis zum größten Akkordeon), Weltzentrum des Musikinstrumentenbaus, mechanische Musik- Vorführungen, die beiden größten Stein-Viadukte der Welt, Klöppeln und Spitzenproduktion von Weltniveau, Natur- und



Kulturerbestätten. Die Tour wird als Bus-Reise geplant wobei je Region an 3-4 Nächte gedacht ist. Interessenten können sich schon jetzt unverbindlich vormerken lassen. Die Angebotsphase läuft und bald



stehen sicher ausführliche Informationen zur Verfügung. Der gebuchte Kleinbus ist ausgelastet und auch ein weiterer Privatwagen ist fast voll. Sollte es noch ernsthaftes Interesse und einen weiteren Selbstfahrer geben, werden wir versuchen, auch dieses Fahrzeug mit Teilnehmern auszulasten.

25. FR Wolfgang Pankalla eröffnet die Winter-Vortragsserie der Natur-Freunde Hachetal mit einem Vortrag über Montenegro. Ursula und Wolfgang haben dieses Balkan-Land seit 1979 mehrfach besucht und dabei mancherlei interessante Beobachtungen gemacht. Schwerpunkt dieses Vortrages wird aber auf jeden Fall die diesjährige Reise mit einer Kleingruppe sein - allerdings sicher unter Zuhilfenahme von Bildmaterial aus dem letzten Jahr, wo schon fünf TeilnehmerInnen mit den Vorbereitungen des diesjährigen Unternehmens befasst waren. Beginn ist um 19:30 im Kleinen Forum der Kooperativen Gesamtschule in Leeste.

25. - 27. Waldläufer & Bergfexe erkunden auf ihre Art den Natura Trail Hachetal. Gezeltet wird in Neubruchhausen. Für den 26. Oktober ist ein Knipp- und Mettessen vorgesehen - ansonsten verpflegt sich jeder selbst. Gewandert wird nur mit Tagesgepäck. Anmeldung beim Tourenleiter Rolf Kirch (05021-3710) bis zum 18. Oktober.

November

03. SO NWV Jörg Albers und Bernt Grauwinkel untersuchen die Pilz-Aspekte der naturnahen Laub- und Mischwälder im Raum Lamstedt. Entsprechende wettergerechte Bekleidung mit Gummistiefeln ist bei diesen Exkursionen immer schon die halbe Miete. Es werden neben den Laub- und Nadel Mischforsten auch bodensaure Buchenwälder mit nassen Quellbereichen aufgesucht. Wolfgang ist dabei und gibt Teilnehmern, die tiefer in die Pilzkunde eindringen wollen, gern Auskünfte zu den Treffpunkten.

8.-10 Jahrestagung EB-Bezwinger an der Saale

20. MI Programmbesprechung (Wessels Hotel-Syke) 19:00 Uhr
24. SO Wandern & Schlachtessen im Bereich der Waldgaststätte Langendamm. Gastgeber für das Essen ist unser Vorsitzender Rolf Kirch. Anmeldungen unter (04294-356) bei Wolfgang Pankalla.
29. FR Heute serviert Dr. André Gutbrod mit dem Himalaya-Gebiet Bergfahrten der Sonderklasse. Bei umfangreichen Erkundungen in Sachen Kultur und Landschaft wurden viele Tempelanlagen besucht aber auch dreizehn Fünftausender bezwungen, unter denen auch Pässe im 5000er Bereich waren. Der Vortrag beginnt um 19:30 im Kleinen Forum der Kooperativen Gesamtschule in Leeste.

Dezember

Unser diesjähriger Waldläuferadvent hat eine ganz besondere Bedeutung. Wir sind zwar schon seit 1984 in den Bergen unterwegs (Dolomitenhöhenweg Nr. 1 und haben da und bei den Vorbereitungstouren auch schon schwere Rucksäcke getragen. Trotzdem musste erst das Jahr 1988 – **also vor 25 Jahren** – vergehen, bis ich das erste Mal Wandern mit Rucksack und Zelt im Programm stehen hatte. Weil ich wesentliche Programmpunkte immer so abgefasst hatte, das auch die Presse Interesse zeigen musste, sollte es auch gleich richtig gemacht werden und das las sich dann in den Medien so: NaturFreunde starten erste Winter-Wanderung mit Rucksack und Zelt und dann auch mit dem Zusatz: Bei stabiler Schneelage mit Langlaufski. Wie das so bei den Planungen sein kann, an diesem Wochenende herrschten Temperaturen um die 16 Grad. Das war vor 25 Jahren und erst später wurden aus dieser Verbindung von Bergen und Flachland-Wanderungen mit Rucksack und Zelt die Waldläufer & Bergfexe® - eingetragenen beim Bundespatent- und Markenamt. Zu unserem Waldläufer-Advent möchte ich aus diesem Anlass gern alte und neue Freunde einladen und möchte mir für alle, die sich bis zum 24. November melden, etwas Besonderes einfallen lassen.



- 13.-15. Unser **Waldläuferadvent** im NaturFreundehaus Zetel soll wieder eine richtig runde Sache werden. Neben einer entsprechenden Wanderung im Neuenburger Urwald möchte Wolfgang auf jeden

Fall versuchen ein Bückel-Essen zu organisieren. An einem Tag werden wir ein zweites Mal einen Tipp von Reinhold Feldermann aufgreifen und in einem Küstenort zu einem Fisch-Büffet zusammen kommen, das euch auch zu neuen Fans dieses Betriebes werden lässt. Du isst/ihr esst keinen Fisch? Auch kein Problem, bei dem riesigen Angebot kommen auch die Fisch-Verächter auf ihre Kosten. An einem Abend ist eine Rückschau auf die Aktivitäten der „Waldläufer & Bergfexe“® geplant. **Anmeldung bis zum 23. November bei Wolfgang Pankalla (04294-356)**



15. SO

Wir haben im letzten Jahr Wolfgang beauftragt, in Bremen zu prüfen, ob eine lockere Programm-Zusammenarbeit möglich ist. Wir

beginnen jetzt diesen geschaffenen Rahmen mit Leben zu erfüllen und ich bitte euch, als erste Maßnahme die **Weihnachtsfeier der Bremer** zu besuchen. Vielleicht schreibe ich euch dazu noch einige Zeilen. Es ist wirklich wichtig! Ich selber mache da auch mit und

27. FR

In der Wassermühle Sudweyhe (wegen Schulferien) hält Wolfgang Pankalla einen Vortrag über eine Europa-Durchquerung mit dem Fahrrad vom Nordkap nach Sizilien. Er erläutert dabei die umfangreichen Arbeiten, überhaupt erst einmal mit den Fahrrädern zum Nordkap zu kommen, die Probleme im dichten Nebel das Startareal zu erreichen und den Willen auf jeden Fall am „richtigen“ Nordkap zu starten. Es folgen detailliert Informationen über die Durchquerung der skandinavischen Länder bis zum Bürgermeisterempfang in Bremen. Er legt dar, wie er schließlich nach einer Monatspause zu dem Entschluss kam, die Fernfahrt, die

ursprünglich in drei Jahresetappen (Bremen-Venedig; Venedig-Sizilien) geplant war, fortzusetzen und noch im Startjahr zu beenden. Alles natürlich mit reichlich Erlebnissen und Abenteuern gespickt. So zum Beispiel, als er mit 160 Kilometern bis in die Abruzzen einen persönlichen Tagesrekord aufstellen wollte und dabei auch die Autobahn befuhr, bis eine Motorrad-Streife der Gendarmerie die Fahrt stoppte. Beginn ist um 19:30.

Januar

Neujahr Wir starten die 27. Neujahrswanderung wie im letzten Jahr am 1. Januar um 11:00 Uhr hinter dem Bahnhof in Syke. Nach einer Wanderstrecke von 09 km erreichen wir unseren Kochplatz in Clues wo unsere Küchenbrigade zwei deftige Suppen und natürlich auch Glühwein am Dreibein über dem offenen Feuer hängen hat. Der Tradition folgend, ist auf dem Rückweg auch wieder ein Kaffeetrinken eingeplant. Die Teilnahme ist wie immer frei - natürlich werden Spenden nicht zurückgewiesen.

24. FR Unser Bergwanderleiter Ralf Felkl gehört zu dem überschaubaren Personenkreis, der die klassischen sechs Dolomitenhöhenwege begangen hat und gerade wieder dabei ist, eine neue Serie von Begehungen durchzuführen. Um 19:30 zeigt er im kleinen Forum der Kooperativen Gesamtschule in Leeste den **Höhenweg der Sagen und Legenden** von Brixen nach Feltre oder den **Höhenweg der Gämsen** von Toblach nach Longarone als Film ggf. mit Bildeinlagen.

Vorschau ab Februar 2014

Februar

21.-23. Arbeitseinsätze im NaturFreunde-Haus Kimmerheide.

28. FR Marcus Sommerfeld hatte sich 2013 als Bergwanderziel die Region Khumbu Himal an der tibetanischen Grenze ausgesucht und berichtet mit Lichtbildern um 19:30 im Kleinen Forum der Kooperativen Gesamtschule.

März

07.-10 Zwergschwantage in Schleswig Holstein. Im März bietet die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge den Naturliebhabern ein besonderes Schauspiel. Zwergschwäne (*Cygnus colombianus*

bewickii), die Zwergschwäne rasten in großen Trupps mehrere Wochen witterungsabhängig von Mitte Februar bis Anfang April auf den feuchten Grünlandflächen dieser Niederung. Die Vögel haben ihre Winterquartiere in Holland, Südengland, Ostirland und der Camargue verlassen und rasten hier auf dem Weg in ihre Brut-



gebiete in der Arktis und Nordrussland. Auf den landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nehmen sie Gräser und Klee zu sich und bauen so die für den anstrengenden schnellen Rückflug nötigen Energiereserven auf. Das Konfliktpotential mit der Landwirtschaft ist gering, da sie in der Hauptvegetationsperiode bereits wieder unterwegs sind. Die rastenden Schwäne hatten sich von 1.000 in den 90er Jahren auf 3.300 im Jahre 2005 bis auf die Höchstzahl

vom 29.000 Stück entwickelt, sind aber derzeit schon wieder auf etwas 23.000 Stück rückläufig. Immerhin kommen hier zur Rast immerhin etwa 14% des Weltbestandes dieser schönen Vögel. Wir kümmern uns noch in diesem Jahr um die Anreise mit Kleinbus und Fahrgemeinschaften sowie die Unterbringung.

28. FR

An diesem Abend entführt uns der Ahauser Tierarzt Dr. Jens Oetjen nach Kanada, wo er bei einer Tour entlang der Westküste nicht nur Erinnerungen an seine Studentenzeit aufgefrischt hat, sondern jetzt mit Ehefrau Renate eine Unmenge von Naturerlebnissen in ihr Tourenbuch schreiben konnten. Natürlich mit Grizzlybären, Weißkopf-Seeadlern und Wapiti-Hirschen. Beginn ist um 19:30 im kleinen Forum der Kooperativen Gesamtschule in Leeste.

April

11,-27.

Ralf Felkl (04242-3467) begleitet eine **NEPAL-Erkundungstour für Einsteiger** und würde Interessenten aus dem hiesigen Raum (Nachbarkreise mit Bremen und Delmenhorst gern Gelegenheit bieten, bei Vorliegen der körperlichen Voraussetzungen sich mit der Natur und Kultur und natürlich den besonderen Erlebnissen bei Bergfahrten am Fuße der Siebentausender vertraut machen. Die Tour bewegt sich die in Höhen zwischen 1.700 und 4.500 Metern.

Wenn es sich ergibt kann auch einmal ein unspektakulärer Gipfel am Trail bestiegen werden. Wer über ein entsprechendes Zeitfenster verfügt kann eine Verlängerungswoche buchen. Auf den Geschmack gekommen, besteht die Möglichkeit im Herbst eine weitere Tour buchen oder später auf andere Angebote der NaturFreunde zugreifen.

sich dem verschriebene intensive Menschen gegenüber Reiseländern: Ausrüstung allen Helfern. guter für das Land und ein intensives Bergfahrt-Erlebnis!



bis hin zur Besteigung des Elbrus im Kaukasus
Alles nach Art der NaturFreunde, die sozialverträglichen Tourismus haben. Dazu gehören eine Vorbereitung auf Länder, und Kultur und Fair Play den Partnern in den mit angemessener Bezahlung, und partnerschaftlichem Umgang mit Also alles in allem etwas für Leute mit Kondition zum Bergwandern, Offenheit Bereitschaft zu Komfortverzicht für

Mai/Juni An dieser Stelle nur noch einmal der Hinweis auf die, gemäß der Ankündigung von 23.9. bis 7. 10 angedeutete Vorbereitungsreise, die alsbald für die eigentliche Ausschreibung aufbereitet wird.

September

Dänemark-Vorhaben für Radfahrer gemäß Texterläuterungen

Oktober

24.-26. Arbeitseinsatz NFH Kimmerheide

Beherrigung

Ein Mensch, der sich zu gut erschienen, als Vorstand dem Verein zu dienen, und der bequem sich ferngehalten, die Kasse etwa zu verwalten, der viel zu faul war, Schrift zu führen, kriegt einst der Reue Gift zu spüren.

Sein sechzigster Geburtstag naht - wo schreitet wer zur Glückwunschtat? Tut dies am Ende der Verein? Nur für ein unnütz Mitglied? Nein! Kein Ständchen stramm, kein Festprogramm, auch kein Ministertelegramm, kein Dankesgruß der

Bundesleitung und keine Zeile in der Zeitung.

Wird etwa dann sein Begräbnis ihm selber und andern zum Erlebnis? Sieht man dort selbst Zylinder glänzen? Schwankt schwer sein Sarg hin unter Kränzen? Spricht irgendwer am offenen Grabe, was man mit ihm verloren habe? Entblößt sich dankbar eine Stirn? Lässt eine Hand im schwarzen Zwirn auf seinen Sarg die Schollen kollern, bei Fahenschwenken, Böllerbollern?

An seinem Grab steh'n nur der Pfarrer und die bezahlten Leichenscharrer.
Der Mensch, der dies beschämend fand, ward augenblicks Vereinsvorstand.
(Eugen Roth)

**Naturfreund ist derjenige,
der sich mit allem,
was in der Natur lebt,
innerlich verbunden weiß,
an dem Schicksal der Geschöpfe
teilnimmt, ihnen soviel er kann
aus Leid und Not hilft,
und es nach Möglichkeit
vermeidet, Leben zu schädigen
oder zu vernichten.**

Albert Schweitzer